

LEBENSQUALITÄT IN AMERN VERBESSERN

Amern braucht wieder *mehr Leben im Ortskern*. Begegnungsorte wie der Mühlenturm als "*Dritter Ort"*, ehrenamtliche Initiativen und kulturelle Angebote sind dafür ein guter An-

fang. Ich möchte, dass solche Projekte gestärkt und weiterentwickelt werden – für Zusammenhalt und Gemeinschaft.

DEMOKRATIE VOR ORT STÄRKEN

Auch in Schwalmtal wächst die Zahl der Menschen, die sich von populistischen Positionen angesprochen fühlen. Ich möchte dieser Entwicklung *Transparenz, Beteiligung und Respekt* entgegensetzen. Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein – und alle Bürger*innen sollen die Möglichkeit haben, sich einzubringen.

Teilen Sie mir gern Ihre Wünsche und Anregungen mit: Ina.Heythausen@gruene-schwalmtal.de

Für ein starkes Miteinander in Schwalmtal bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

Geben Sie mir am 14.09. Ihre Stimme

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHWALMTAL

gruene-schwalmtal.de
info@gruene-schwalmtal.de
f@/grueneschwalmtal
MITEINANDER MEHR ERREICHEN



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

mein Name ist *Ina Heythausen*, ich bin 62 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und Großmutter von drei Enkelkindern. Seit 1985 lebe ich mit meiner Familie in Amern und engagiere mich seit 1990 bei *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* in Schwalmtal.



Unser Team für Amern – gemeinsam bewegen wir was. Beruflich bin ich als Referentin beim Landesverband der Diakonie tätig. Mein Schwerpunkt: Langzeitarbeitslosigkeit und die Frage, wie soziale Teilhabe und Integration in Arbeit gelingen können.

Ich kandidiere, weil ich weiß: Gute Politik beginnt im Alltag.

SOZIALE INFRASTRUKTUR STÄRKEN



Als Großmutter und Sozialexpertin weiß ich, wie entscheidend verlässliche Kinderbetreuung, gute Bildung, Beratung und Pflegeangebote sind – für Familien, für ältere Menschen, für unsere ganze Gemeinschaft. Ich möchte, dass Schwalmtal hier gut aufgestellt bleibt – heute und in Zukunft.



